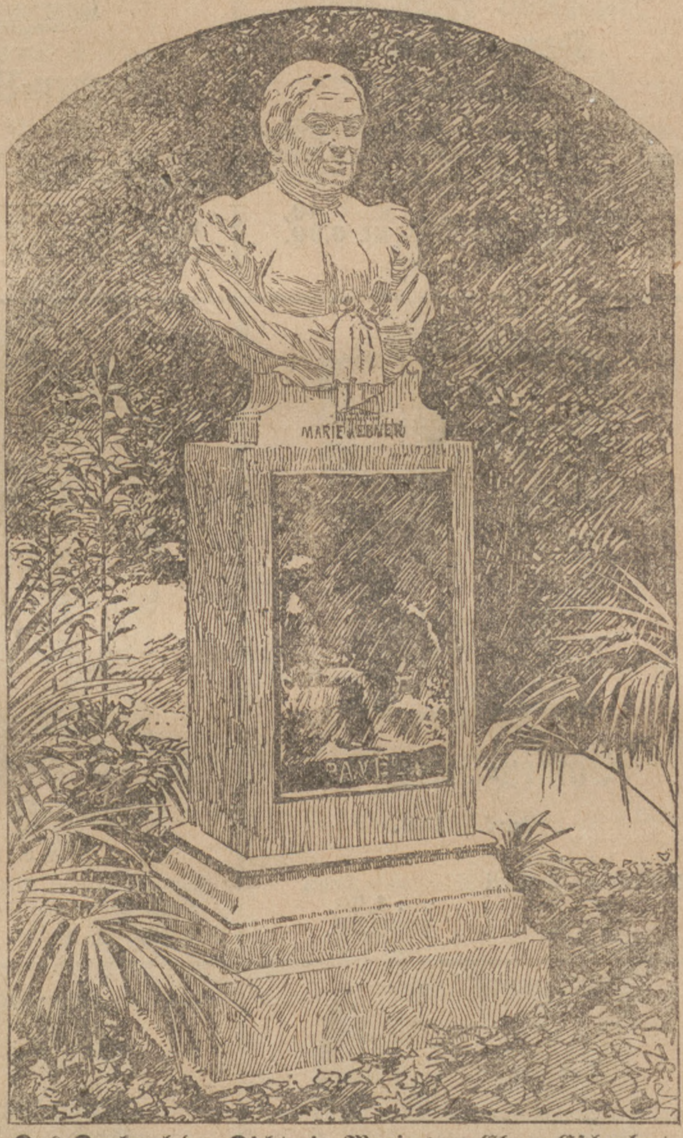
Thorner Zeitung

Nr. 294 — Sonntag, den 15. Dezember — 1901

Die Erziehung eines Königs.

Aus Madrid wird einem Londoner Blatte geschrieben: Alfons XIII. ist jetzt einer der interessantesten Herrscher Europas. Seine Jugend, seine Geschichte, die mit dem tragischen Tode seines Vaters beginnt, und die Gefahren und Schwierigkeiten einer langen Regentschaft, alles dies zusammen machen seine demnächstige Großjährigkeitserklärung zu einem Ereigniß von besonderer Bedeutung. In Folge der großen Sorgfalt, mit der die Königin-Regentin ihn erzogen hat, ist aus dem schwächlichen Kinde ein gesunder Jürgling voll Leben und Kraft geworden. Er ist größer als der Durchschnitt und gut gebaut, sein frischer Teint ist leicht gebräunt, seine Augen sind braun, klar und ausdrucksvoll, sein lockiges Haar kastanienbraun, seine Gesichtszüge sind wohlgeformt, nur seine Unterlippe ragt etwas hervor. Leibesübungen nehmen den ersten Platz in der Erziehung des jungen Königs ein, und ihnen verdankt er zweifellos seine Stärke, Entwicklung und elegante Haltung. Er ist ein vorzüglicher Reiter und reitet oft mit seiner Mutter, die auch eine gute Reiterin ist, und eine Schülerin der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich, ihrer Tante, in dieser Kunst war, durch den Park der Casa de Campo. Bei den letzten Manövern blieb er vier Stunden zu Pferde. Der König handhabt auch Säbel, Degen, Revolver und Flinte mit großer Geschicklichkeit. Dreimal wöchentlich exercirt er von 2—4 Uhr mit jungen Leuten seines Alters auf dem Exercirplatz unter Aufsicht eines Offiziers, und dabei sind alle vorschriftsmäßig bewaffnet. Der König steht um 7 Uhr auf, trinkt nach genommenem Bade Kaffee, und arbeit bis zum Frühstück um 12 Uhr. Danach arbeitet er wieder bis 2 Uhr, hat eine Fechtstunde, macht dann bei jedem Wetter einen langen Spaziergang, gewöhnlich in Begleitung seiner Mutter und Schwestern, nimmt um 5 Uhr eine leichte Mahlzeit ein, dinirt um 8 Uhr und geht um 10 Uhr zu Bett. Er liebt sehr das Radfahren, wie überhaupt alle männlichen Sports im Freien. In den Ferien spielt er mit seinen Kameraden Tennis, Croquet, Fußball und andere Spiele auf dem Campo del Moro. Seine geistige Ausbildung ist dabei nicht vernachlässigt worden. Er spricht fließend englisch, französisch und deutsch und studirt gegenwärtig deutsche und englische Literatur. Er liebt aber besonders den militärischen Theil seiner Ausbildung, die der Instruction auf der Akademie der Infanterie, durch die der Marineakademie erweitert, ähnelt. Seine übrigen Studien umfassen allgemeine Geschichte, spanische Literatur, Zeichnen, Physik, Chemie, Militärgeographie und natürlich die alten Sprachen. Alfons XIII. liebt die Musik sehr und spielt gut Klavier. Des Königs erstes öffentliches Erscheinen vor seinem Volke fand bei seiner Taufe in der Palastkapelle am 22. Mai 1886 statt. Zwei Jahre später war er, ganz weiß gekleidet, bei der Einweihung der internationalen Ausstellung in Barcelona anwesend. Einige Monate vorher hatte er bei der Parlamentseröffnung auf dem Throne Platz genommen und bis jetzt war er bei dieser Gelegenheit immer anwesend. In der letzten Zeit ist er mit dem Volke mehr in Berührung gebracht worden. Seine Besuche in Krankenhäuser, Kasernen Theatern, und Concerten sind häufiger geworden. Im Sommer erschien er bei einem Stiergefecht und wurde von der Menge begeistert begrüßt Das Volk hat im allgemeinen die Liebe, die es für seinen Vater fühlte, auf ihn übertragen, und seiner Mutter Einfluß hat die loyalen Gefühle des spanischen Volkes nur vermehrt. Während der Regentschaft haben am Hofe wenige Festlichkeiten stattgefunden und kein einziger Ball, da sich die Königin mit Ausnahme der officiellen Empfänge ganz der Erziehung ihres Sohnes gewidmet hat. Trotz der Jugend König Alfons XIII. wird die Heiratsfrage schon besprochen. Die zukünftige Königin von Spanien muß natürlich katholisch sein. In dieser Verbindung sind französische und österreichische Prinzessinnen genannt worden, obgleich eine österreichische Heirath in Spanien wahrscheinlich nicht beliebt wäre. Die Stimme des Volkes würde für die Prinzessin Luise von Orleans, die jüngere Schwester der Königin von Portugal, sein.



Das Denkmal der Dichterin Marie von Ebner-Eschenbach von Robert Weigl, im Schloßgarten von Zdislavitz.

Ebner-Eschenbach-Denkmal.

Eine sinnige Ueberraschung hat der Dichterin Marie von Ebner-Eschenbach zur Feier ihres 71. Geburtstagsfestes ihr ältester Bruder Graf Dubsky bereitet. Auf ihrem Lieblingsplätzchen im Park des Schlosses Zdislavitz, umgeben von uralten Tannen, hat er ihre überlebensgroße Büste aus karrarischem Marmor (vergl. die Abbildung) auf einem anderthalb Meter hohem Sockel von Laaser Marmor aufstellen und zum festlichen Tag enthüllen lassen. Die Vorderseite des Sockels zeigt eine Scene aus dem Roman der Dichterin „Das Gemeinde = Kind". Das Werk ist von dem Wiener Bildhauer Robert Weigl geschaffen.

Vermischtes.

Erinnerungen an Heinrich v. Treitschke hat ein langjähriger Freund, der Heidelberger Theologe Adolf Hausrath, soeben veröffentlicht, Neben einer Würdigung der akademischen und publizistischen Thätigkeit Treitschkes giebt Hausrath, ein interessantes Bild von der Persönlichkeit des bedeutenden Mannes. Als Treitschke 1863 nach Freiburg berufen worden war, machte der noch nicht dreißigjährige Professor Epoche, nicht nur an der Universität, sondern auch in der Gesellschaft. Aber schon damals bot der Verkehr mit ihm infolge seiner Taubheit große Schwierigkeit. Er sah es nicht gern, wenn man ihm schrieb, weil er es dann verlernte, von den Lippen zu lesen; von Zeit zu Zeit mußte aber doch mit dem Bleistift nachgeholfen werden. Die Welt des Schalles hatte sich ihm schon nahezu verschlossen, als er Student war, und so redete er sein ganzes Leben in der Weise seiner Studentenjahre, in dem Ton, der ihm von damals geläufig war. Als Hausrath ihm einmal vorschlug, er solle doch eine Stunde früher zu der täglichen Zusammenkunft sich einfinden, erwiderte er zum großen Schrecken der anwesenden Hofräthinnen: „Da ist ja kein Schwein da". Ganz gemüthlich, ohne jemand kränken zu wollen, fand er, eine Kollegin sehe aus wie eine zertretene Wanze. Auch sein lebhaftes Temperament führte manchmal zu drolligen Szenen. Wenn er zuweilen mit seiner Toilette nicht zu Stande kam, mußten ihn seine Damen in irgend einer Ecke manövriren, wo er still gestellt ward, um ihm Binde oder Kragen in Ordnung zu bringen. In Scheveningen, wo er neben den Seinen wohnte, stürzte er, als ein Knopf mit der Malice der leblosen Gegenstände absolut nicht zugehen wollte, auf den gemeinsamen Balkon und rief: „So helft mir doch, so helft mir doch!", so daß die phlegmatischen holländischen Nachbarn alle die Köpfe aus den Fenstern stecken, weil sie ein großes Unglück vermutheten. Treitschke war kein Freund der weiblichen Studenten. Er wies den Hausmeister an, ihnen den Eintritt zu verweigern, und sagte ärgerlich, er werde noch, wie die Besitzer von anatomischen Theatern, den Anschlag machen: „Nur für Herren!"

Schwer bestrafter Uebermuth. Der 10jährige Sohn des Buchhalters Kluckhuhn aus der Pankstraße zu Berlin hatte sich aus Uebermuth von hinten an ein Automobil gehängt, ohne daß es der Fahrer merkte. In der Soldinerstraße forderte ihn ein wachhabender Schutzmann auf, abzusteigen. Bei dem Absprung kam der kleine K. so unglücklich zu Falle, daß das rechte Bein mehrfach gebrochen wurde. Schwerverletzt wurde der Bedauernswerthe zunächst nach einer Unfallstation und von dort nach Anlegung eines Nothverbandes in das Krankenhaus geschaft.

Für die Redaction verantwortlich Karl Frank in Thorn

M. Chlebowski, Thorn, Breitestrasse 22

Leinenhaus ☛ ☛ Versandhaus

Begründet 1878. *Spezial-Magazin I. Ranges für Wäsche jeder Art, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.* Telephon 160.

☛ Der große Weihnachts=Ausverkauf ☚

in allen Abtheilungen meiner Läger hat begonnen und bietet dieses Mal ganz besonders hervorragende Vortheile für den Einkauf von ☛ **Weihnachts-Geschenken.** ☚ Um die täglich in großer Menge einlaufenden Aufträge mit Sorgfalt erledigen können, bitte ich Bestellungen frühzeitig an mich gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

M. Chlebowski.



Damen=Hemd.

Marke 111.

Aus haltbarem Elsasser Wäschetuch mit fester Spitze
das Stück . . . . Mk. **0,95,**
$1/2$ Dtzd. . . . . . Mk. **5,50,**

Dasselbe Hemd aus mittelstarkfädigem Haustuch mit Handboge
das Stück . . . . Mk. **2,10,**
$1/2$ Dtzd. . . . . Mk. **12,25.**

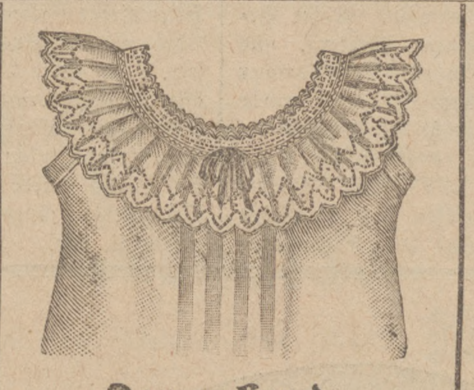


Damen=Hemd.

Marke 222.

Aus erprobtem guten Hemdentuch mit handgesticktem Sattel und Boge garnirt
das Stück Mk. 1.15, $1/2$ Dtzd. Mk. **6,75.**

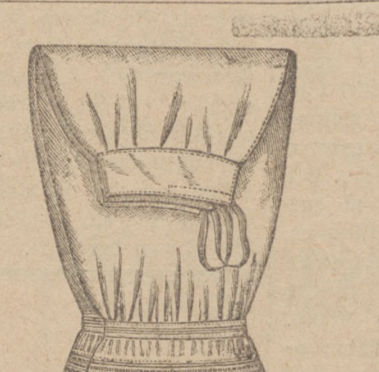
Dasselbe Hemd oben herum und Aermel mit Handboge (wie Abbildung)
das Stück Mk. **1,95,** $1/2$ Dtzd. Mk. **11,30.**



Damen=Hemd.

Marke 333.

Aus feinfädigem Maccotuch mit Stickerei-Krause, Hals und Aermel mit prima Stickerei garnirt, auch mit bunter Stickerei vorräthig.
das Stück . . . . Mk. **2,40,**
3 Stück . . . . . Mk. **6,90.**



Damen=Beinkleid.

Marke 5100.

Aus Wäschetuch mit Stoff=Volant und Spitze
das Paar Mk. **0.95,** $1/2$ Dtzd. Mk. **5,50.**

Dasselbe aus Croiséparchent
das Paar Mk **1,20,** $1/2$ Dtzd. Mk. **7,—.**

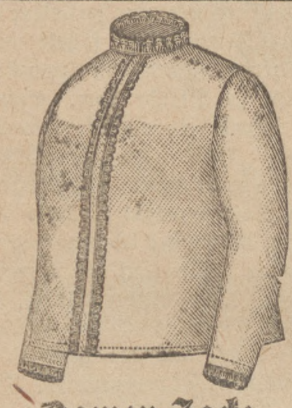


Damen=Beinkleid.

Marke 5660.

Aus Elsasser Renforcé mit breitem Stickerei-Volant weiß und bunt
das Paar Mk. **1,40,** $1/2$ Dtzd. Mk. **8,10.**

Dasselbe aus Croiséparchent mit Stickerei Krause und Façongurt
das Paar Mk. **1,75,** $1/2$ Dtzd. Mk. **10,—.**



Damen=Jacke.

Marke 777.

Aus haltbarem gestreiften Dimiti mit Spitze garnirt
das Stück . . . . Mk. **0,95,**
$1/2$ Dtzd. . . . . . . Mk. 5,50.

Dieselbe aus Croiséparchent mit Spitze garnirt
das Stück . . . . . Mk. **1,15,**
$1/2$ Dtzd. . . . . . . Mk. **6,50.**



Damen=Jacke.

Marke 4430.

Aus gemustertem prima Piquéparchent mit haltbarem Besatz und Stehkragen oder aus Croiséparchent mit Umlegekragen und Stickerei garnirt
das Stück . . . . Mk. **1,90,**
$1/2$ Dtzd. . . . . . . Mk. **11,—**



Damen=Beinkleid.

Marke 5140.

Aus vorzüglichem mittelfeinfädigen Elsasser Renforcé mit Stickerei=Einsatz und Ansatz
das Paar . . . Mk. **1,50,**
$1/2$ Dtzd. . . . Mk. **8,70.**



Damen=Nachthemd.

Marke 2308.

Aus feinfädigem Wäschetuch, vorn herunter Hals und Aermel mit Stickerei=Krause
das Stück Mk. **3,25,** $1/4$ Dtzd. Mk. **9,40.**



Damen=Nachthemd.

Marke 2318.

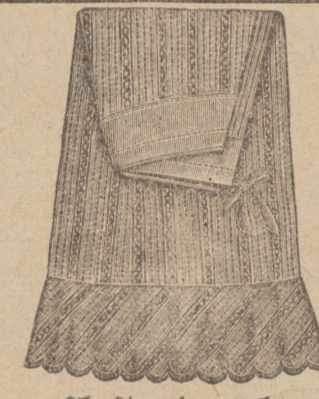
Aus feinfädigem haltbaren Renforcé mit guter blauer oder rother Stickerei garnirt
das Stück Mk. **3,50,** $1/4$ Dtzd. Mk. **10,—.**



Theeschürze.

Marke S. R.

in weiß, mode blau, blau und roth, reich mit bunten Bändchen besetzt
s Stück . . . . Mk. **0,50,**
Stück . . . . . Mk. **1,40.**



Anstandsrock.

Marke B. S.

Aus gemustertem Parchent, mit Volant, vollkommen weit
das Stück . . . . Mk. **1,65.**

Derselbe aus prima Plüsch=Piqué, gebogt, extraweit
das Stück . . . . Mk. **2,35,**
aus ganz schwerem Piqué Mk. **2,90.**



Weißer Rock.

Marke A. L.

Aus feinfädigem Elsasser Wäschetuch, mit sehr breitem Stickerei=Volant, vollkommen weit und lang
das Stück . . . Mk. **3,90,**
in extra Ausführung . . Mk. **5,25.**



Daunen=Flanellrock.

Unübertroffen in Güte und Preiswürdigkeit!

Vollkommen lang und breit, in Farben: grau, mode blau, rosa, roth und grün, sauber gebogt, solange der Vorrath reicht
das Stück . . . Mk. **2,25.**

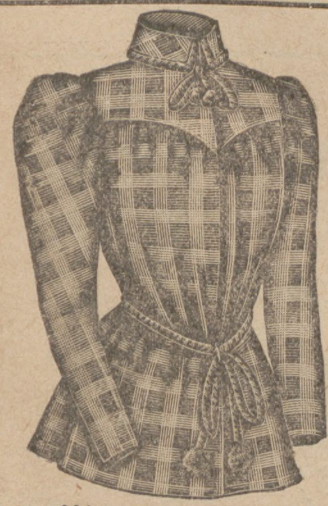


Günstige Offerte!

Marke H. O.

Weiße Theeschürze.

mit weiß, roth oder blauer Stickerei, reich besetzt mit bunten Bändchen
das Stück Mk. **0,90,** **3 Stück** Mk. **2,55.**



Matinée.

Marke O. L.

Morgenjacke aus gutem Sammt=Flanell, in neuen zahlreichen hellen und dunklen Mustern, ohne Sattel, mit Stoffgürtel
das Stück . . . . Mk. **3,50.**
Dieselbe mit Sattel, Schnur und Quasten, Sammtkragen das Stück . . . Mk. **5,25.**



Marke „Franz".

Zu Geschenken für Burschen sehr geeignet.

Qualität A	Qualität B
Mk. **3,75,**	Mk. **4,75.**



Wirklich seltener Gelegenheitskauf!

Marke R. S.

Große Wirthschaftsschürze

mit Achselbändern,
in roth, hellblau und mode, reich bekürbelt und mit waschechtem Besatz garnirt
das Stück . . Mk. **0,95,**
3 Stück . . Mk. **2,75,**
dieselbe extra weit Stück . . Mk. **1,45,**
3 Stück . . Mk. **3,95.**



Einfarbiges leinenes Theegedeck.

Marke Modena,

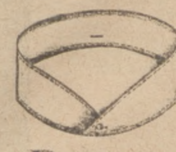
in reizenden Rosenmustern, **garantirt waschecht.** Farben: lachs, rosa, blau, mais u. goldfarbig
Gedeck mit 6 Servietten . . . . Mk. **3,90.**

Von 10 Mark an portofreier Versand.

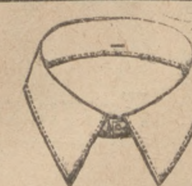
Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Begründet 1878. # Leinenhaus M. Chlebowski, Thorn, Breitestrasse 22. Telephon 160.

Ganz besonders vortheilhafte Angebote für den Weihnachtsbedarf.


Burgos.
Verbürgt Leinen
4 fach
Stück 30 Pf.


Prater.
Verbürgt Leinen
4 fach
Stück 30 Pf.


Ancona.
Verbürgt Leinen
4 fach
Stück 30 Pf.


Vittoria.
Verbürgt Leinen
4 fach
Stück 35 Pf.


Nicolaus.
Verbürgt 4 fach
vorn $6^1/_2$ ctm hoch
Stck. 45 Pf., Dtzd 5,00


Havre.
Verbürgt
4 fach
Paar 45 Pf.


Turf.
Verbürgt
4 fach
Paar 60 Pf.

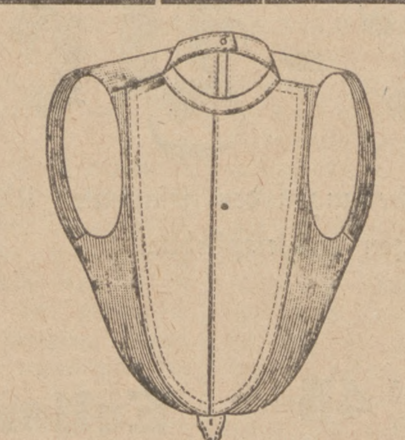

Weser.
Verbürgt Leinen
4 fach
Paar 60 Pf.


Seidene Schleifen
zum Stehkragen
in reizenden Mustern, hell
dunkel und schwarz
Stück 50 Pf.


No. 18.
Seidener Regatte für Steh- oder Umlegekragen in hell, dunkel u. schwarz
Stück Mk. 0,50, 0,75 1,00.


No. 19.
Eleganter seidener Plastron für Steh- oder Umlegekragen
Stück Mk. 1,00.


Marke 11.
Serviteur
= glatt, verbürgt 4fach =
das Stück . . . 50 Pfg.
mit Falten . . . 75 Pfg.
gestickt . . . . 1.00 Mk.


Der beste Ersatz für ein gutsitzendes Oberhemd.
Verbürgt 4fach.
das Stück . . . Mk. 1,25,
$1/_2$ Dtzd. . . . . Mk. 7,10.
Vorräthig in den Weiten 36—45 Ctm.
Marke 16.

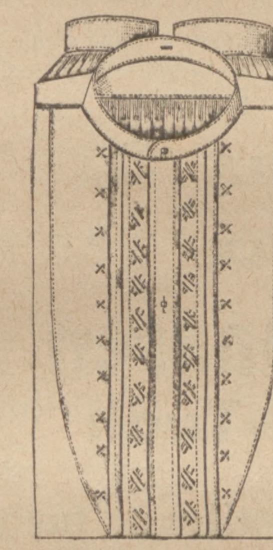

Serviteur
= glatt, verbürgt 4fach =
in Halsweiten von 35—46 Ctm.
das Stück . . . 75 Pfg.,
mit Falten . . . 1,25 Mk.,
mit Handstickerei . 1,50 Mk.


No. 22.
Herren-Handschuh
mit warmen Futter
das Paar Mk., 0,90
Glaçe mit Futter
das Paar Mk. 2,50


Hosenträger
Marke C. W.
Prima Gummi mit Kordpatte
das Paar . 50 Pfg.
das Paar . 75 Pfg.
in bester Ausführung
das Paar 1,50 Mk.


Chlebowski's
Konsum-Oberhemd!
Aus gutem Wäschetuch, hinten zum Schließen, mit leinenem, glatten, 4fachen Einsatz
das Stück . . . Mk. 3,25,
$1/_4$ Dtzd. . . . Mk. 9,25.

Linon-Taschentücher
Größe 48×48 Ctm.,
gesäumt, das Dtzd. Mk. 1,50.


Oberhemd M. S.
Rückenschluß, aus gutem Rumpfstoff, mit handgestickten Einsatz und Falten
das Stück . . . Mk. 3,75.

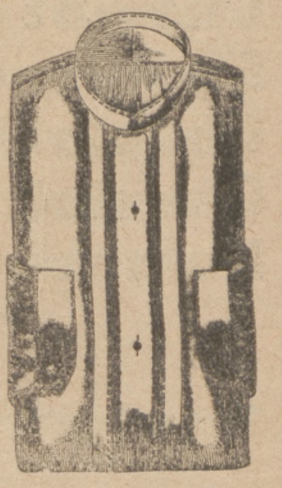
Herren-Westen
in weiß und bunt, ganz aparte Neuheiten.


Neuheit!
Kragenschoner
in ganz neuen Dessins
das Stück, Seide . . . . 50 u. 75 Pfg.
das Stück, Seide m. gesteppten Futter 1,00 Mk.
in eleganter Ausführung
das Stück Mk. 1,50, 2,50 bis 3,50.

Chemisettes (Vorhemd)
ohne Kragen mit Bänder, 4fach
Marke S. Prima, das Stück . . . 60 Pfg.,
Marke L I. rein Leinen . . . . 90 Pfg.


Herren-Nachthemd.
Marke A. S.
Aus feinfädigem Elsaffer Renforcé, mit waschechten Borden besetzt, in Weiten von 37—47 Ctm. vorräthig
das Stück . . . Mk. 2,50,
$1/_4$ Dtzd. . . . . Mk. 7,00.

Seidene Cachenez für Herren
in größter Auswahl und allen Preislagen.


Herren-Nachthemd.
Marke W. D.
Aus mittelstarkfädigem Hemdentuch, Brust mit Falten, in Weiten von 36—47 Ctm. vorräthig
das Stück . . . Mk. 1,50,
$1/_2$ Dtzd. . . . . Mk. 8,50.
Dasselbe Hemd aus Prima Renforcé mit Falten garnirt
das Stück . . . Mk. 2,25,
$1/_2$ Dtzd. . . . . Mk. 12,85.

Fertig genähte Bezüge
aus feinfädigem Linon mit 2 Kissen
Größe 130×200 Ctm., Kissen 84×84 Ctm., zum Schnüren.
Bezug und 2 Kissen Mk. 4,50.

Fertig genähte Bezüge
aus buntkarrirtem Züchen, waschechte Waare, mit 2 Kissen zum Binden
Mk. 3,90.

Chlebowski's
Louisianatuch
mit Leinenglanz.
Konsum-Marke der Firma!
Marke 5000.
Breite 84 Ctm.
das Mtr. 47 Pfg.,
20 Mtr. 9,00 Mk.
Marke 4000
das Mtr. 38 Pfg.,
20 Mtr. 7,25 Mk.

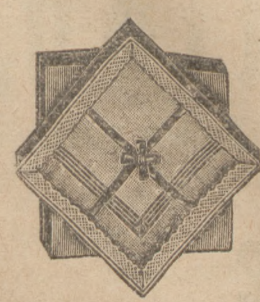
Stepp-Decken
mit guter Watte gefüllt
Stück Mk. 5,00, 7,00 10,00.

Elsaßer
Haustuch
in Stücken von 20 Mtrn.
für alle Zwecke geeignet
20 Mtr. Mk. 6,90.

Küchen-Handtuch
Marke M. O.
Glatt weiß, weißbunt gestreift und graubunt gestreift, 50×115.
Gutes haltbares Handtuch
das Dtzd. **3,00 Mk.**

Fertig genähtes Bettlaken ohne Naht!
Aus kräftigem Elsaffer Dowlas.
Größe 130×200 Ctm.
Stück Mk. 1,40,
$1/_2$ Dtzd. Mk. 7,90.

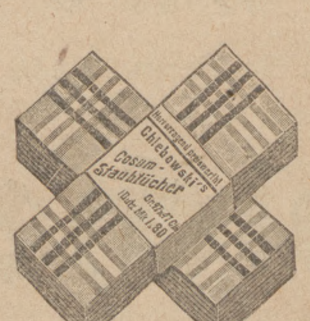
Fertig genähtes Bettlaken ohne Naht!
Aus besterprobtem, weißgarn.
Halbleinen.
Größe 135×200 Ctm.
Stück Mk. 1,45,
$1/_2$ Dtzd. Mk. 8,30.


Marke S. S., gesäumt
Linon-Taschentuch
mit waschechter Bordure.
Größe 36×36 Ctm., per Dtzd. Mk. 1,50,
Größe 46×46 Ctm., per Dtzd. Mk. 2,10,
Größe 48×48 Ctm., per Dtzd. Mk. 2,50.

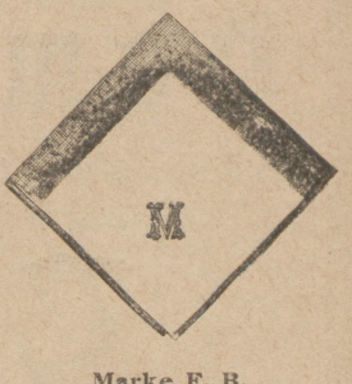

Leinenes Drellhandtuch
Marke 650.
Hervorragend preiswerth, Dtzd. . . . . Mk. 4,50,
dasselbe in extra Prima-Qualität, Dtzd. . . . . Mk. 5,50.

Reinleinenes Damasthandtuch
aus unverwüstlichen reinleinenen Flachsen hergestellt extra breit und lang, gesäumt, Dtzd. . . . . Mk. 8,00, 10,00.

Chlebowski's
Consum-Staub-Tücher
enorm billig.



wolliges Gewebe
in 3 Farben sortirt,
gelb, blau, rosa,
Größe 47×47
Preis für das Dutzend
1,80.
Spezialmarke der Firma!



Marke F. B.
Feinfädiges Linon-Tuch
mit handgestickten Buchstaben (A—Z),
Größe 36×36 Ctm., mit bunter Kante, gesäumt, im Carton p. Dtzd. . . . . . Mk. 2,40,
Größe 48×48 Ctm.,
das Dutzend gesäumt . . . . Mk. 3,90.

Laken-Dowlas.
Marke F. T.
Breite 130 Ctm. Haltbare Marke.
Preis per Meter 65 Pf.

Laken Halbleinen
Marke E. B.
Breite 135 Ctm. Ausprobirt gute Marke.
Preis per Meter 85 Pf.

Gestreift
Dimiti.
Marke G. M.
Gut bewährte Marke für Damenjacken und Beinkleider.
Preis per Meter 43 Pf.
10 Meter Mk. 4,15.

Hervorragend preiswerth
Marke 2300.
Weißes leinenes
Drell-Tischtuch
gesäumt in schönem Muster
Größe 120 × 150,
Stück 2,15,
Serv. 65 × 65,
Dutzend 6,00.


„Teutonia"
Sehr preiswerthe Kaffeedecke, zweiseitig, mit geknüpften Franzen und effektvollem Muster,
Größe 135 × 135. Stück Mk. 1,65.

Bunt karirt
Züchen.
Marke D. C.
Breite 80 × 82 Ctm.
Nur in waschechten, tadellosen Mustern und Farben
Preis per Meter 35 Pf.
10 Meter Mk. 3,35.

Inlett.
Marke B. M.
Breite 82 Ctm. Glatt, roth oder rosaroth, gestreift, federdicht, wasch- und luftecht.
Preis per Meter 48 Pf
10 Meter Mk. 4,60.

Nur so lange der Vorrath reicht!
Gerstenkorn-Handtücher
mit rother Kante, Stück
10 Pf.

Croisé-Parchent.
Marke 40 M.
eignet sich vorzüglich zur Anfertigung warmer Leibwäsche.
Preis per Meter 48 Pf.
10 Meter Mk. 4,60.

Von 10 Mark an portofreier Versand.

Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Herrmann Seelig, Modebazar

Fernsprecher 65. **THORN** Fernsprecher 65.

Fortsetzung der großen

Sonder-Verkäufe

für den etwaigen **Weihnachtsbedarf** in allen Abtheilungen des gesammten Waarenlagers. Unter den vielen Artikeln erlaubt sich die Firma endstehend einige ganz besonders wohlfeile Angebote zu machen und empfiehlt:

Kleider-Stoffe.

Fatinitza-Loden circa 95 cm breit griffiger Stoff in zehn Melangen. Meter **45** Pf.

Mohair-Crêpe circa 95 cm breit in grosser Farbenauswahl Meter **60** Pf.

Tuch-Diagonal circa 95 cm breit, in überraschend schönen Farben Meter **75** Pf.

Mohair-Imitat circa 95 cm breit, effektvolles Kleid in allen Farben Meter **80** Pf.

Mohair-Imitat schwarz in vielen klassischen Mustern vorräthig Meter **80** Pf.

Cheviot circa 95 cm breit, reine Wolle, vollgriffige Qualität in wirkungsvollen Tuchfarben Meter **80** Pf.

Matlassé Prima circa 95 cm breit in zwölf modernen Farben Meter **95** Pf.

Cheviot Ia. circa 95 cm breit reine Wolle, extra schwer, in sehr grosser Farbenauswahl Meter **1,00** M.

Cheviot Prima 110 cm breit reine Wolle in zehn modernen Farben Meter **1,35** M.

Homespun Fischgrät reine Wolle in modernen Melangen Meter **1,40** M.

Seiden-Stoffe.

Eolienne couleurt, schöne Backfischseide in entzückenden Lichtfarben Meter **1,00** M.

Bengaline-Damassé effectvolles Gesellschaftskleid Meter **1,20** M.

Damassé reine Seide in überraschend schönen Mustern Meter **1,80** M.

Damassé extra schwer in modernsten Dessins Meter **2,50** M.

Damassé couleurt reine Seide, gediegenes Diner- u. Gesellschaftskleid in grosser Farbenauswahl Meter **3,00** M.

Merveilleux solide, reine Seide für Blusen und Kleider Meter **1,85** M.

Merveilleux Prima gediegener Stoff, reine Seide Meter **2,10** M.

Leinen- und Baumwollwaaren.

Renforcé kräftiges haltbares Gewebe Meter **26** Pf.

Helgoland-Tuch vorzüglicher haltbarer Stoff geeignet für Bett- u. Leibwäsche Meter **40** Pf.

Ein großer Posten reinleinener Tisch- u. Theedecken, sowie auch Garnituren für sechs, zwölf und achtzehn Personen, 33⅓ % unter dem regulären Verkaufspreise.

So lange der Vorrath reicht:

Batist-Taschentücher per Dtzd. in Carton 1,50 M. ½ „ „ „ 0,75 „

Tändel- u. Hausschürzen von **30** Pf. an.

Die beliebten abgepaßten seidenen Moiré-Schürzen Stück 3,00 Mark befinden sich in großer Auswahl am Lager.

Pelz-Muffen, -Boas und -Baretts zu billigsten Preisen.

Hervorragende Neuheiten in

Sorties- und Ball-Echarpes Preis 3 bis 50 Mark.

Auf das große Lager

Damen- und Kinder-Confection,

welches in Anbetracht der vorgerückten Saison um 33⅓ % im Preise ermäßigt worden ist, erlaubt sich die Firma ganz besonders aufmerksam zu machen.

Desgleichen ist ein großer Posten

Teppiche

ältere Dessins in allen Grössen, sowie

Gardinenreste

resp. auch einzelne, abgepasste Fenster in weiss und crême, im Preise wesentlich zurückgesetzt, zum Ausverkauf gestellt.

Ein großer Posten

Velour- und Flanell-Imitat-Unterröcke Mk. 2,25 per Stück.

Sehr beachtenswerth!

Jupons in Tuch, Moiré und Seide von 3 bis 75 Mark.

Sehr beachtenswerth!

Pompadours u. Kissen entzückende aparte Neuheiten in Satin und Seide von 50 Pfg. bis 10 Mrk.

Helgoland-Jaquard-Decken, als Schlaf- und Reisedecken zu benutzen: Stück, 3 Mark.

Die außerordentlich wohlfeilen Artikel sind der Uebersicht halber in besonderen Abtheilungen ausgestellt und ist es sehr empfehlenswerth, den etwaigen **Weihnachtsbedarf** möglichst bald zu decken, da die Abfertigung eine viel promptere und aufmerksamere, als kurz vor dem Feste ist. Sämmtliche Aufträge nach außerhalb werden portofrei zugestellt.

Herrmann Seelig.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck in Thorn.